

beyond the line

beyond the line

Ein künstlerisches Forschungsprojekt zu Zeichnung
diesseits und jenseits der Linie.

Vortragsreihe

Programm Oktober 2006 bis Februar 2007:

26.10.2006, 19 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

Kiki Smith,
Künstlerin, New York / USA:
Vortrag (in englischer Sprache)

07.11.2006, 19 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

Dr. Andreas Schalhorn,
Kurator am Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin:
»Von Dieter Roth bis Fang Lijun und Antje Dorn:
Sammeln und Ausstellen zeitgenössischer Zeichnung
am Berliner Kupferstichkabinett«

07.11.2006, 20 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

Cornelia Schmidt-Bleek,
Künstlerin, Berlin:
»Mapping. Sketches. Connecting the Dots for the
Sake of Happiness«

28.11.2006, 19 Uhr, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Dr. Thomas Döring,
Kunsthistoriker, Leiter des Kupferstichkabinetts des
Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig:
»Von Rembrandt zeichnen lernen...«

28.11.2006, 20 Uhr, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Katherine Carl,
Kuratorin, The Drawing Center, New York / USA:
»The future form of drawing« (in englischer Sprache)

05.12.2006, 19 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

Dr. Carolin Meister,
Kunstwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin:
»Physik der Zeichnung«

05.12.2006, 20 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

Claudia und Julia Müller,
Künstlerinnen, Basel:
»Das Unterbewusste in unserem zeichnerischen Werk«

12.12.2006, 19 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

Catherine de Zegher,
freie Kuratorin, ehemalige Leiterin The Drawing Center,
New York / USA, Kortrijk / Belgien:
zur Ausstellung »Freeing the line« (in englischer Sprache)

09.01.2007, 19 Uhr, Aula der HBK Braunschweig

PD Dr. Astrit Schmidt-Burkhardt,
Bildwissenschaftlerin, Salzburg:
»Mapping Minds – Mapping Concepts
Zu diagrammatischen Zeichnungen am Beispiel Stephan von Huenes«

Vorschau Frühjahr 2007:

Termine und Orte werden im Flyer zur Ausstellung bekannt gegeben.

Eröffnung der Ausstellung »Beyond the line«

Dr. Sven Nommensen,
Kunstwissenschaftler, Abteilungsleiter Kommunikation
und Museumspädagogik des Herzog Anton Ulrich-Museums
Braunschweig:
»Die Methode des kontrollierten Zufalls. Zeichnung
zwischen Automatismus und Spontaneität«

Dr. Gisela Bungarten,
Kunsthistorikerin, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig:
»The divine Michelangelo«
Zeichnerische Michelangelo-Rezeption im England
des 18. Jahrhunderts

Hannes Kater,
Künstler, Berlin:
»Von den Vorteilen sonderbarer und nichtformaler Linien in
Beziehungslegenden«

Ein Projekt von Monika Grzymala & Katrin von Maltzahn und Studierenden
im Rahmen des Dorothea Erxleben Programms an der Hochschule für Bildende
Künste Braunschweig in Kooperation mit dem Herzog Anton Ulrich-Museum
Braunschweig. Es erscheint eine Publikation.

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Tel. 0531/391-9373, -9374, Fax 0531/391-9375
veranstaltungen@hbk-bs.de
www.hbk-bs.de

Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstraße 1
38100 Braunschweig
Tel. 0531/1225-0, Fax 0531/1225-2408
info@museum-braunschweig.de
www.museum-braunschweig.de

Braunschweig University of Art

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

